

Favorit Kastien setzt sich durch

TENNIS: Ingelheimer gewinnt U-16-Turnier der Wilson-Junior-Race-Serie bei Grün-Weiß Frankenthal – Weniger Meldungen als 2013

FRANKENTHAL. Unter zurückgehenden Meldungen litt am Wochenende das Engelhorn Sports Cup-Tennisturnier der Wilson-Junior-Race-Serie beim TC Grün-Weiß Frankenthal. Von Donnerstag bis Sonntag kämpften knapp 60 Jugendliche in den Altersklassen U 12, U 14 und U 16 um Urkunden, Pokale und um wichtige Punkte für die Deutsche Rangliste.

Frankenthal war in der Sommerrunde die neunte Station der von der Metropolregion Rhein-Neckar ins Leben gerufenen Nachwuchsveranstaltung. Großes Ziel für alle ist das Masters am 20. und 21. September in Biblis. „Hierfür qualifizieren sich die acht punktbesten Spieler und Spielerinnen“, sagte die für die komplette Turnierserie verantwortliche Koordinatorin Heidrun Pointner, die bei ihrem Heimatverein Turnierleiter Kevin Kardol bei der Organisation unterstützte.

„Unser Ziel bei der Einführung der Turnierserie vor zehn Jahren war es, unseren jungen Nachwuchsspielern vor Ort die Möglichkeit zu bieten, Punkte für die deutsche Rangliste zu sammeln. Dafür hatte es zuvor kein Angebot im Rhein-Neckar-Raum gegeben“, so Pointner. „Dass in diesem Jahr die Anzahl der Anmeldungen von 90 auf 60 zurückgegangen ist, führen wir auf den ungünstigen Termin zurück. Jetzt sind in fast allen Bundesländern Ferien.“ Turnierleiter Kardol hofft auf einen besseren Termin im nächsten Jahr. „Ich finde es schade, dass einige Spieler aus Frankenthal und Umgebung die Möglichkeit verpasst haben, sich mit starken deutschen Nachwuchsspielern zu messen“, meinte Kardol, der auf dem Grün-Weiß-Gelände eine Tennisschule betreibt.

Besonders enttäuschend war die Beteiligung bei den Mädchen, wo die Siegerinnen nur im Modus jeder ge-



Timo Reichel vom TC Mörsch, hier beim Mörscher Jugendcup Anfang August, schaffte es in die zweite Runde, scheiterte dort aber am späteren U-12-Turniersieger Oliver Winterhagen.

FOTO: BOLTE

gen jeden ohne Endspiele ermittelt wurden. Immerhin konnten alle Wettbewerbe stattfinden. Am stärksten waren die Altersklassen U 12 und U 14 bei den Jungen besetzt, wo jeweils 16 Spieler am Start waren.

Aus lokaler Sicht von besonderem Interesse war das Jungenturnier der U 12. Hier hatten mit Philipp Pfundstein, Victor Degelow, Matti Pointner

und Patrick Bundels gleich vier Spieler von Grün-Weiß Frankenthal gemeldet. Hinzu kam noch Timo Reichel vom TC Mörsch.

Während es für Pfundstein, Degelow und Bundels nach ihren Niederlagen gleich zu Beginn in der Neberrunde weiterging, schafften es Pointner und Reichel in die zweite Runde. Hier unterlagen beide klar gegen stär-

kere Gegner. Reichel hielt im ersten Satz gegen den späteren Turniersieger Oliver Winterhagen (TG Rheinau) lange gut mit, unterlag am Ende aber dem sicher spielenden Linkshänder mit 2:6 und 1:6. „Gegen so starke Leute zu spielen, ist für mich eine lehrreiche Erfahrung“, meinte Reichel nach seinem Ausscheiden.

Ähnlich erging es Matti Pointner,

der nach seinem Erstrundensieg gegen Luca Klein (TC Mackenbach) gegen Max Milic kein Land sah (0:6, 0:6). „Milic hat sehr präzise in die Ecken gespielt, ich kam so kaum noch an die Bälle. Meine Aufschläge waren auch nicht gut“, berichtete Pointner. Winterhagen und Milic erreichten am Sonntag das Endspiel. Hier erwischte Winterhagen einen Sahnetag (6:0, 6:0) und holte nach vier erfolglosen Endspieleteilnahmen bei der Wilson-Junior-Race-Serie seinen ersten Sieg. Die Teilnahme am Masters hat er nun in der Tasche.

Schon für Biblis qualifiziert war der in der U 16 als Favorit ins Rennen gegangene Yanick Kastien (Boehringer Ingelheim). Bereits seit vier Jahren ist er regelmäßig bei den Turnieren am Start. „Man kann hier wichtige Erfahrungen sammeln. Durch die vielen Turniere haben auch nicht so starke Spieler gute Chancen, sich für das Masters zu qualifizieren“, sagte Kastien. Am Sonntag traf er im Endspiel auf den an Nummer zwei gesetzten Philipp Jacob vom TV Alzey. Hier setzte sich der Favorit gegen den kampfstarken Jacob im besten Turnierspiel knapp mit 6:2, 6:7 und 14:12 im Match-Tiebreak durch. „Kastien war im ersten Satz klar besser und hat auch im zweiten Durchgang geführt. Er hat seinen Gegner aber wieder herankommen lassen und dann im Match-Tiebreak fast noch verloren“, erläuterte Nina-Kristin Mattern von der Turnierleitung. (abw)

ERGEBNISSE

Finale Jungen: U 12: Oliver Winterhagen (TG Rheinau) – Max Milic (TC Weierbach) 6:0, 6:0; **U 14:** Lars Pauschert (TC Bad Friedrichshall) – Maik-Robin Engelhart (TV Hülzweiler) 6:3, 4:6, 10:4; **U 16:** Yannik Kastien (TC Boehringer Ingelheim) – Philipp Jacob (TV Alzey) 6:2, 6:7, 14:12
Sieger Mädchen: U 12: Lia Haas (MTG Mannheim) 3:0
Siege: U 14: Melanie Maier (TSV Racketcenter Nußloch) 2:0
Siege: U 16: Laura Maier (TSV Racketcenter Nußloch) 4:0
 Siege